

Winter 2025/2026

EMMAUSBOTE



Gemeindebrief für Angersdorf | Halle-Neustadt | Nietleben | Zscherben

Neues für Familien

S. 4

Adventsmarkt in Neustadt

S. 5

Höhepunkte 2026

S. 15



Gott spricht:

**Siehe,
ich mache
alles neu!**

Offenbarung 21,5

Liebe Leser:innen,
vor fünf Jahren ging ein Lied um die Welt mit dem Namen „Jerusalema“. Mitten in der Coronazeit tauchten plötzlich tausende Videos im Internet auf von Menschen, die dazu tanzten. Krankenhausesmitarbeiter:innen in Arbeitskleidung, Ordensschwestern im Ornat, junge Menschen beim Essen oder Feuerwehrleute in kompletter Montur – alle bewegten sie sich nach einer gemeinsamen Choreografie zu „Jerusalema“.
Diese Filme haben mich damals wirklich berührt, weil sie in einer tristen und grauen Zeit vor Lebensfreude und Gemeinschaftsgefühl nur so strotzten.
Ein 24-jähriger christlicher Musiker namens Master KG aus Südafrika hatte den Song produziert, der die halbe Welt zum Tanzen brachte. Es ist ein spirituelles Lied. Der Name „Jerusalema“ bezieht sich auf die biblische Offenbarung vom himmlischen Jerusalem und auch der Text, dem die Sängerin Nomcebo eine Stimme gab, geht auf folgende Bibelworte zurück:

Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde. Denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr da. Und ich sah die heilige Stadt: das neue Jerusalem. Sie kam von Gott aus dem Himmel herab – für die Hochzeit bereit wie eine Braut, die sich für ihren Mann geschmückt hat. Und ich hörte eine laute Stimme vom Thron her rufen: „Sieh her: Gottes Wohnung ist bei den Menschen! Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein. Gott selbst wird als ihr Gott bei ihnen sein. Er wird jede Träne abwischen von ihren Augen. Es wird keinen Tod und keine Trauer mehr geben, kein Klagegeschrei und keinen Schmerz. Denn was früher war, ist vergangen.“ Der auf dem Thron saß, sagte: „Ich mache alles neu.“ (Offenbarung 21,1-5 in der Übersetzung

der BasisBibel)

Gott spricht von einem neuen Himmel und einer neuen Erde. Nicht zerstörerisch wie es in manchen Endzeitfantasien geschieht, sondern liebevoll verwandelnd. Man kann diese Zeilen aus der Bibel allein als eine Aussicht auf die Ewigkeit lesen. Ich sehe darin aber auch die Einladung, diese Welt neu zu betrachten: Mit Freude wahrzunehmen, was in der Welt für Schätze schlummern und in allem Düstern die Verwandlung schon zu erahnen.

Dafür braucht es einen ganz wachen Blick. Eine Ordensschwester hat mir darum mal mit auf den Weg gegeben: Versuche, wenn du rausgehst, alles so zu sehen, als würdest du es in diesem Moment zum ersten Mal sehen: Die feinen Glieder der Insekten im Licht der Laterne, die Schraffuren der Baumrinden und das letzte Grün, was auch den Winter überdauert. Und schließlich auch die Menschen um uns herum.

Wie viel, was uns echte Hoffnung und Freude macht, umgibt uns bereits?! Daran hat das Lied „Jerusalema“ so viele Menschen im schwierigen Jahr 2020 erinnert und ich wünsche uns, dass wir durch die Jahreslosung daran auch immer wieder erinnert werden.

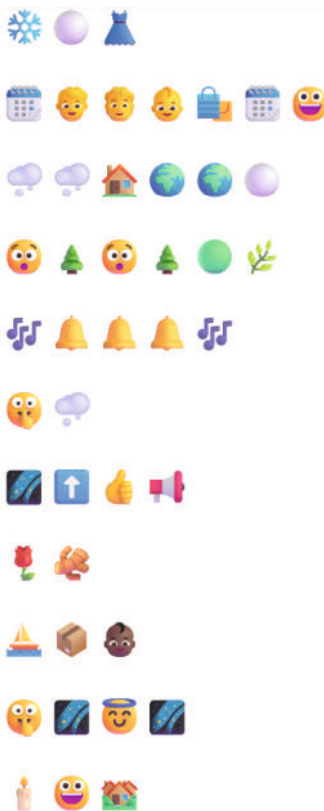
Ihre und Eure
Hanna Henke

Illustration:
„Lichtkreuz“ von
Michael Willfort,
entnommen aus:
Jahreslosung 2026,
© mit Genehmigung
Agentur des Rauhen Hauses Hamburg 2025.



Nun kommt die Adventszeit und ein neues Kirchenjahr beginnt!

Kerzenschein, Kekse, Tannengrün - jetzt kommt die gemütliche Zeit. Auch bei uns in der Gemeinde wird es adventlich und gemütlich. Seid dabei!



Und nun noch ein Rätsel: Welche Weihnachtslieder sind hier wohl dargestellt? Wenn ihr alle erraten habt, kommt doch mal bei mir vorbei und holt euch eine kleine Überraschung ab!

Eure Marita



Kommt vorbei!

Kinderkirche - freitags 14.15

Uhr in Nietleben

Teenie-Treff - monatlich freitags

16 Uhr in Dölau

ACHTUNG NEU

Am 1. Montag im Monat findet unser neues Angebot **„Familienspielräume“** im Gemeindezentrum Halle-Neustadt statt. In unseren ersten Treffen, waren bereits einige Familien da und wir freuen uns auf Zuwachs. Wir treffen uns 17 Uhr, essen gemeinsam zu Abend, tauschen uns über aktuelle Themen in den Familien aus und spielen. Auch ihr seid eingeladen! Nach zwei Stunden Spaß und Speise schicken wir euch dann nach Hause und in die Betten.

Außerdem soll es im nächsten Jahr jeweils monatlich ein Familienangebot in Form eines **Miteinander-Gottesdienstes** geben. Herzliche Einladung! *Die Termine zum Anpinnen findet ihr auf Seite 15.*

Nicht vergessen!

Adventsmarkt „Das ist das Haus vom Nikolaus“ am 06.12. ab 14 Uhr mit tollen Ständen, Gospelkonzert und Familiengottesdienst in Halle-Neustadt

Weihnachtsgottesdienst am 24.12. um 14 Uhr in Angersdorf (Wir suchen noch große und kleine Darsteller*innen für das Krippenspiel.)

Hirtenfeuer am 24.12. um 15 Uhr in Halle-Neustadt (Hirten, Schafe und Engel aller Altersklassen dürfen sich gern noch zum Mitgestalten bei mir melden.)

Krippenspiel mit Kinderkirche und Kinderchor am 24.12. um 17 Uhr in der Nietlebener Kirche.

**DAS IST DAS HAUS VOM
NIKOLAUS**



ADVENTSMARKT UND KUNTERBUNTE KIRCHE

AM 6.12.. SCHULPLATZ 4, HALLE-NEUSTADT

**14 UHR START ADVENTSMARKT
15 UHR GOSPELKONZERT
16 UHR FAMILIENGOTTESDIENST**





Rückblick auf unser Gemeindefest

Was für ein schöner Tag! Am 7. September feierten wir bei herrlichem Wetter unser Gemeindefest unter dem Motto „Was(ser) zum (er)Leben“. Den Auftakt bildete das Jona-Musical, das mit viel Begeisterung und Herzblut aufgeführt wurde und viele kleine und große Zuschauer in seinen Bann zog. In einer besonderen Tauf-Erinnerung konnten wir uns anschließend daran erinnern, dass Gottes Segen uns alle begleitet. Nach dem Gottesdienst haben wir unseren Ehrenamtlichen herzlich für ihr tolles Engagement gedankt. Ohne sie wäre unser Gemeindeleben nicht das, was es ist!

Rund um die Kirche gab es, passend zum Thema „Wasser“, natürlich auch viele kreative Aktionen: Batiken in leuchtenden Farben, Brücken und Boote bauen für kleine Entdeckerinnen und Entdecker und die Station „Wasser – Wort – Wein“, an der man ins Nachdenken und Genießen kommen konnte. Den Abschluss bildete ein Konzert unserer Kantorei. Wir denken gern an diesen Tag zurück mit dem Gefühl: Gemeinde lebt, wo Menschen miteinander feiern, glauben und füreinander da sind.

Franziska Mikutta



Gemeinsam für Himmel und Erde in Neustadt – Umwelttag am 11.10.

Samstagsvormittag in der Emmausgemeinde: Familienfrühstück. Doch dieses Mal waren alle etwas unter Zeitdruck, denn um 10:30 Uhr wurden Warnwesten, Mülltüten und -greifer geschnappt und es ging los zum Gastronom, zum Drachennestspielplatz, zum Kaktusbrunnen und in die Neustädter Passagen.

Dort hat unsere Gemeinde gemeinsam mit der muslimischen Gemeinde zum Müll sammeln aufgerufen und diesem Aufruf folgten nicht nur Christen und Muslime, sondern auch einige Freiwillige, die zwei Stunden lang gemeinsam dazu beigetragen haben, dass unser Stadtteil etwas schöner und die Spielplätze kindersicherer werden.

Rund 50 Müllsäcke und größere Fundstücke wie alte Stühle und Matratzen konnten am Ende mit Schwung in den Container geladen werden. Dieses tolle Ergebnis wurde nachmittags mit einem interkulturellen Umweltfest in der Neustädter Passage gefeiert. Spiele und Hüpfburg für die Kinder, leckeres Essen und Kalligrafie begleitet von



malischer Musik waren ein schöner Abschluss dieses erfolgreichen Tages.

Wir danken herzlich allen Unterstützern, vor allem: horizonte, Passage 13, Stadt Halle, SWH, EVH, Bündnis 90/Die Grünen und der Freiwilligenagentur.

Elisa Marx



Es wurde Licht im Zelt des Glaubens...

Was ist das, ein Zelt des Glaubens, fragen Sie sich? Das ist unser neues interreligiöses Projekt, für das wir eine tolle Projektförderung u.a. vom Innenministerium erhalten haben. Es geht darum, einen Ort zu schaffen, an dem Menschen Religionen begegnen und Menschen verschiedener Religionen miteinander ins Gespräch kommen können.



Das Zelt steht dabei ganz in der Tradition Abrahams, dem Stammvater von Judentum, Islam und Christentum. Es symbolisiert nicht nur ein mobiles Zuhause, sondern auch Gastfreundschaft und Gebet.

Am 11.11. wurde zum ersten Mal das „Zelt des Glaubens“ auf der Wiese vor dem Skatepark Neustadt aufgebaut. Die muslimische Pfadfindergruppe Spirit Scouts eröffnete den Nachmittag musikalisch. Passend zum Tag wurden Martinshörnchen und andere Köstlichkeiten geteilt und Laternen gebastelt. Im Zelt haben sich verschiedene Religionen vorgestellt und an ihren Tischen konnte man ins Gespräch kommen. Außerdem hat das Team

vom Streetwork mit einem Lagerfeuer und Knüppelkuchen für urige Stimmung gesorgt.

Zum Abschluss spielte Pia Dobisch aus unserer Gemeinde mit ihrer Gitarre im Zelt Segenslieder und drückte damit unseren Wunsch aus: dass wir im Dialog zwischen den Religionen Wege des Friedens finden und andere damit inspirieren können. Nach den Diskussionen, die unsere Stadt in den letzten Wochen geprägt haben, war es eine wunderbare Abwechslung am Zelt des Glaubens Gemeinschaft und aufrichtige Begegnungen zu erleben. Ich freue mich sehr darauf, dass das Zelt bald wieder erleuchtet wird und lade alle herzlich ein, uns bei nächster Gelegenheit zu besuchen!

Hanna Henke



DEZEMBER

Mo 01.12.	10.00	Halle-Neustadt	Gruppe ab 55
	17-19	Halle-Neustadt	Familienspielräume
Mi 03.12.	14.30	Halle-Neustadt	Bibelgespräch Seniorenheim Niedersachsenplatz
	15.00	Nietleben	Gesprächscfé
Sa 06.12.	14-18	Halle-Neustadt	Familiennachmittag und Adventsmarkt
So 07.12.	10.15	Halle-Neustadt	Gottesdienst mit Abendmahl
Di 09.12.	14.30	Angersdorf	Frauenkreis
Fr 12.12.	16-19	Dörlau	Teenie-Treff
So 14.12.	10.15	Halle-Neustadt	Gottesdienst mit Kirchencafé
	17.00	Nietleben	Gottesdienst
Di 16.12.	14.00	Halle-Neustadt	Gruppe ab 55 + Senioren
So 21.12.	10.15	Halle-Neustadt	Gottesdienst mit Kindergottesdienst

GOTTESDIENSTE AN DEN FEIERTAGEN

Mi 24.12.	14.00	Angersdorf	Gottesdienst
	15.00	Halle-Neustadt	Hirtenfeuer
	16.00	Zscherben	Gottesdienst
	17.00	Nietleben	Krippenspiel
	18.00	Halle-Neustadt	Predigt-Gottesdienst
	22.00	Halle-Neustadt	Weihnachtsmusik
Do 25.12.	10.15	Nietleben	Frühstücksandacht
Fr 26.12.	10.15	Halle-Neustadt	Gottesdienst
So 28.12.	10.15	Halle-Neustadt	Gottesdienst
Mi 31.12.	16.00	Halle-Neustadt	Gottesdienst

JANUAR

So 04.01.	10.15	Halle-Neustadt	Gottesdienst mit Abendmahl + Kindergottesdienst
------------------	-------	-----------------------	---



Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Mo 05.01.	17-19	Halle-Neustadt	Familienspielräume
Di 06.01.	15.00	Halle-Neustadt	Konzert „Convivium Musicum“
Mi 07.01.	14.30	Halle-Neustadt	Bibelgespräch
	15.00	Nietleben	Gesprächscafé
So 11.01.	10.15	Halle-Neustadt	Gottesdienst mit Kirchencafé

Di 13.01.	14.30	Angersdorf	Frauenkreis
Fr 16.01.	16-19	Dörlau	Teenie-Treff
So 18.01.	10.15	Halle-Neustadt	Miteinander-Gottesdienst

Di 20.01.	14.30	Halle-Neustadt	Gruppe ab 55 + Senioren
Sa 24.01.	10.00	Halle-Neustadt	Konfi-Vormittag
So 25.01.	09.00	Angersdorf	Gottesdienst
	10.15	Halle-Neustadt	Gottesdienst

FEBRUAR

So 01.02.	10.15	Halle-Neustadt	Gottesdienst mit Abendmahl + Kindergottesdienst
------------------	-------	-----------------------	---

Mo 02.02.	10.00	Halle-Neustadt	Gruppe ab 55
	17-19	Halle-Neustadt	Familienspielräume
Mi 04.02.	14.30	Halle-Neustadt	Bibelgespräch Seniorenheim Niedersachsenplatz
	15.00	Nietleben	Gesprächscafé
So 08.02.	10.15	Halle-Neustadt	Gottesdienst mit Kirchencafé

Di 10.02.	14.30	Angersdorf	Frauenkreis
Fr 20.02.	16-19	Dörlau	Teenie-Treff
So 15.02.	10.15	Halle-Neustadt	Fasching im Miteinander-Gottesdienst

Di 17.02.	14.30	Halle-Neustadt	Gruppe ab 55 + Senioren
Mi 18.02.	16.00	Halle-Neustadt	Fastengruppe
Sa 21.02. - So. 22.02.			

		Halle-Neustadt	Konfi-Übernachtung
So 22.02.	09.00	Angersdorf	Gottesdienst
	10.15	Halle-Neustadt	Gottesdienst

Mi 25.02.	16.00	Halle-Neustadt	Fastengruppe
Sa 28.02.	14.00	Marktkirche	Einführung der neuen Superintendentin

Wöchentliche Gruppen im Gemeindezentrum Neustadt:

Kinderchor	Montag 16.00 Uhr
Kantorei	Montag 19.30 Uhr
Posaunenchor	Dienstag 18.30 Uhr
Handwerkergruppe	Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr
Handarbeitsgruppe	Donnerstag 15.00 Uhr



Neues wagen – Bewährtes bewahren

Gemeindeleben in Nietleben

Im kommenden Jahr möchten wir unsere Gottesdienste in Nietleben weiterentwickeln. In den vergangenen Monaten haben wir aufmerksam beobachtet, welche Gottesdienste besonders gut besucht werden und wo sich neue Formen des Miteinanders entwickeln. Diese Erfahrungen nehmen wir zum Anlass, unsere Planung etwas anzupassen – mit dem Ziel, Kräfte sinnvoll einzusetzen und lebendige Begegnungen zu fördern.

Die Gottesdienste, die vielen Menschen besonders am Herzen liegen, werden selbstverständlich weiterhin gefeiert. Gleichzeitig wollen wir Raum schaffen für neue Formate und kreative Ideen. So wird es zum Beispiel besondere Veranstaltungen mit dem Nietlebener Kinderchor geben oder besondere Konzerte. Auch das Tauffest wird im kommenden Jahr wieder ein Highlight sein.

Wir sind überzeugt, dass Kirche von Bewegung, von neuen Impulsen und vom Mut, Dinge auszuprobieren lebt. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir entdecken, welche Formen uns guttun und unser Gemeindeleben stärken. Wenn Sie eigene Ideen oder Wünsche haben, teilen Sie sie gern mit dem Gemeindegemeinderat, damit gemeinsam Neues entstehen kann.

Franziska Mikutta

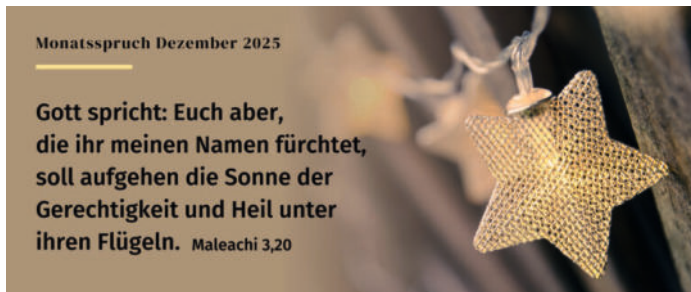
Miteinander-Gottesdienste in Neustadt

Auch in Neustadt wollen wir Neues wagen und vor allem Familien in den Blick nehmen. In unseren Miteinander-Gottesdiensten wollen wir offene, kreative Formen ausprobieren, die möglichst alle Generationen ansprechen – denn wir gehören alle zu Gottes Familie. Miteinander werden wir singen, beten, kreativ sein und „miteinander“ heißt in diesem Fall auch, dass Ihr und Sie, liebe Gemeinde sich/euch bei der Gestaltung einbringen könnt und dürft. Es soll bunt, interessant, und kurzweilig werden – also auch für kleine Kirchenmäuse ein tolles Angebot für erste Erfahrungen mit Glauben und Kirche.

Im Anschluss an die Gottesdienste gibt es Raum für Austausch und Gemeinschaft beim Mittagessen im Gemeindehaus.

Sollten Sie/Solltest Du Interesse haben, diese neuen Gottesdienstformate für alle Generationen mitzugestalten, freuen wir uns über eine kurze Nachricht oder einen Anruf!

Marita Giesecke





Mit Gefühl!

Sieben Wochen ohne Härte

Die Fastenaktion der
evangelischen Kirche

vom
18. Februar
bis
6. April

Fastenzeit für Körper und Seele

In den letzten Jahren ist das Fasten für mich neu zum Thema geworden, besonders durch den intensiven Austausch mit Menschen anderer Konfessionen und Religionen.

Die Neugier hat mich gepackt: Was sind die Ursprünge unseres Fastens? Wie fühlt es sich an, körperlich zu fasten? Und wie verändert das meinen Glauben?

Darum habe ich Lust, 2026 eine Fasten-Gruppe in unserer Gemeinde zu eröffnen. Das bedeutet, dass alle, die Lust haben das Fasten etwas intensiver wahrzunehmen, sich über die Dauer der Fastenzeit wöchentlich treffen und diese Erfahrung teilen.

Gemeinsam werden wir uns Zeit nehmen, um wahrzunehmen, was uns im Leben fehlt und worauf wir verzichten wollen. Wir werden bewusst den Körper mit einbeziehen: durch meditative Gesänge und Übungen, Körpergebete und - wer mag - Fastenerfahrungen. Die Treffen sind für Mittwochnachmittag geplant: vom 18.2. bis zum 1.4. von 16-17 Uhr. Ich bitte alle Interessierten, sich vorher bei mir zu melden unter 0171/9433448.

Hanna Henke



Bildquelle: „Jodie Griggs/Getty Images“

Liebe Gemeinde,

ich freue mich Ihnen unser musikalisches Programm für Weihnachten 2025/26 vorzustellen und lade Sie herzlich zu unseren kommenden Veranstaltungen ein.



Christvesper am Heiligen Abend - 24.12.2025 um 17 Uhr in der Kirche Nietleben

In Kooperation mit den Kindern der Kinderkirche unter Leitung unserer Gemeindepädagogin Marita Giesecke werden die Bambini der Kinderchöre Nietleben und Neustadt sowie die Giovani des Jugendchors Emmaus die Christvesper am Heiligen Abend ausrichten. Für alle ist dies eine besondere Veranstaltung, weil es die Kinder sein werden, die diesen Gottesdienst maßgeblich prägen. Groß und Klein erwartet ein inspirierendes Krippenspiel, das von unseren beiden Chören musikalisch begleitet wird. Besonders aufregend ist dies für die Erstklässler, die zum ersten Mal am Heiligen Abend dabei sind.

Die Weihnachtsmusik am Heiligen Abend - 24.12.2025 um 22 Uhr in der Kirche Halle-Neustadt

Allen, die es etwas ruhiger und besinnlicher am Heiligen Abend mögen, möchte ich unsere Weihnachtsmusik ans Herz legen. Im Wechsel von weihnachtlicher Chormusik, besinnlichen Instrumentalstücken und der gelesenen Weihnachtsgeschichte wollen wir Sie mit dieser musikalischen Andacht auf Weihnachten einstimmen. Singen Sie mit uns bekannte Weihnachtslieder und erfreuen wir uns gemeinsam an dem Geschenk der Hoffnung, dass Gott uns an diesem Tag bereitet hat. Musikalischer Höhepunkt dieser Veranstaltung wird eine wunderschöne Kantate von Dietrich Buxtehude sein. Buxtehude, der 1637 in Helsingborg geboren wurde, war Organist an der Kirche St. Marien



in Lübeck und als Hauptvertreter des sogenannten norddeutschen Orgelstils (dem Stylus phantasticus) einer der wichtigsten Vorbilder für Johann Sebastian Bach. Bach verehrte ihn so sehr, daß er vom thüringischen Arnstadt 400 km zu Fuß nach Lübeck reiste, um Buxtehude kennenzulernen und von diesem zu lernen. Glücklicherweise müssen Sie nun nicht erst nach Lübeck fahren, um eine der über 100 Kantaten Buxtehudes zu hören, sondern Sie können bei uns um die Ecke, mitten in der Passendorfer Kirche seine farbenfrohe und festliche Weihnachtskantate „Das neugeborne Kindelein“ genießen. Komponiert für einen vierstimmigen Chor, 3 Violinen und einem Bass folgt diese Kantate keiner vorgegebenen Chormelodie. Bach-Fans bekommen die Gelegenheit aus erster Hand zu prüfen, inwieweit seine gleichnamige Kantate von Buxtehude inspiriert ist oder nicht. Es gibt also viele gute Gründe am Heiligen Abend in die Neustädter Kirche zu kommen, ich hoffe unsere Weihnachtsmusik ist einer von diesen.

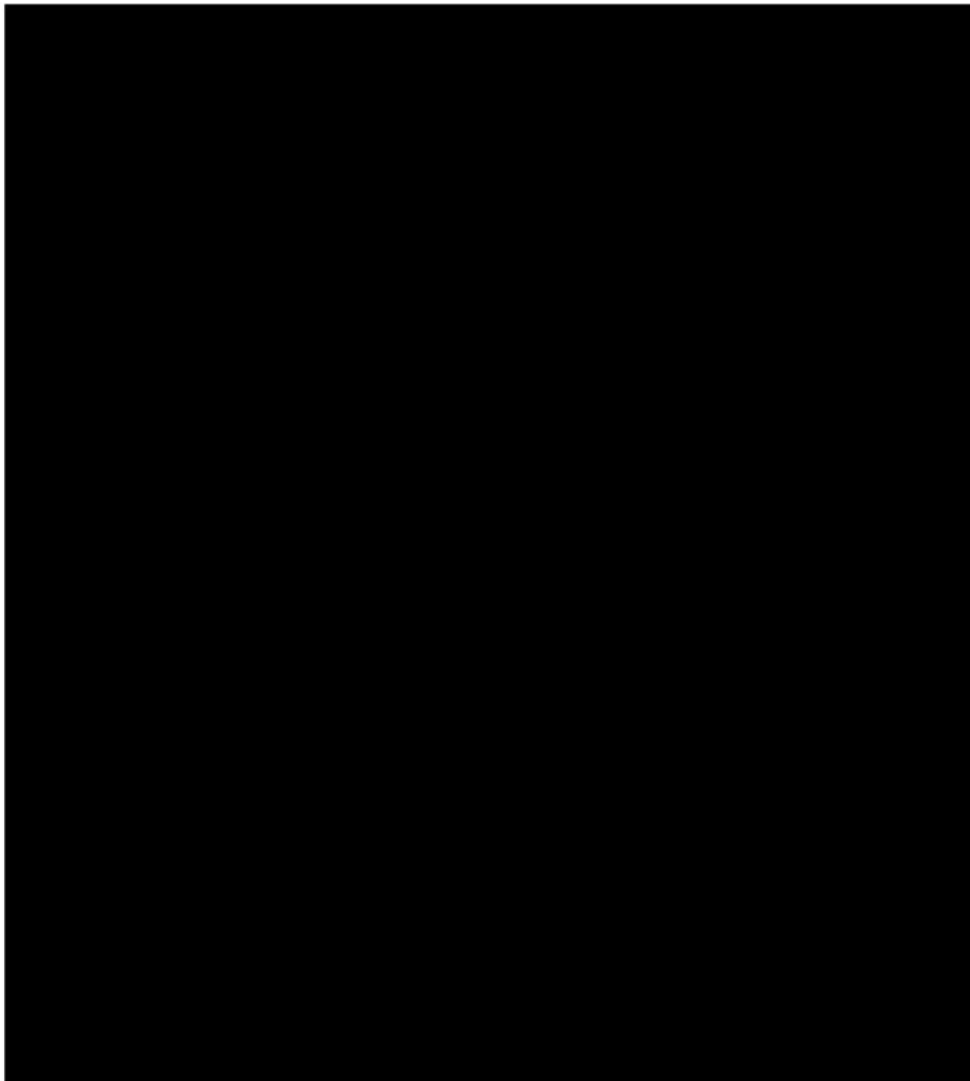
Weihnachtsmusik am Epiphaniastag - 06.01.2026 um 15 Uhr in der Kirche Halle-Neustadt

Für viele Menschen ist Weihnachten nach dem 2. Festtag vorbei – spätestens aber dann nach Silvester im neuen Jahr. Und genau dann, nämlich am Dreikönigstag, möchte der Kammerchor Convivium Musicum daran erinnern, dass der Weihnachtsfestkreis weiter reicht. Lassen Sie sich die Weihnachtszeit nicht verkürzen – sondern genießen Sie unser traditionelles Weihnachtskonzert am 06. Januar um 15 Uhr in der Kirche Halle-Neustadt. Der Kammerchor Convivium unter der Leitung von Nico Ahnert lädt ein mit Chormusik von Max Reger, Heinrich Schütz und Melchior Franck u.a.

Zum Schluss bleibt mir nur noch, Ihnen auch im Namen aller Chöre eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen. Bleiben Sie behütet.

Ihr Kantor Tom Zierenberg





Wir trauern um unseren Alt-Kantor Peter Burkhardt

Er lebte zuletzt im Martha-Haus in Halle und ist am 23.10.2025 im Alter von 85 Jahren verstorben. Peter Burkhardt prägte gemeinsam mit seiner Frau Inge, die als Pastorin hier in Halle-Neustadt tätig war, bis zu seinem Abschied vom Dienst im Jahr 2005 unser musikalisches Gemeindeleben. Dabei hatte er als erster Kantor entscheidenden Einfluss auf den Aufbau der zahlreichen musikalischen Gruppen der damals noch jungen Gemeinde und arbeitete ab September 1975 mit Hingabe und immer neuen Ideen in der Kirchenmusik.



Der neue Gemeindekirchenrat...

...hat seine Arbeit aufgenommen. Es ist schön, dass sich so viele Menschen einbringen wollen. Für Neustadt-Nietleben sind dabei: Franziska Mikutta, Johannes (Kalle) Herzfeld, Lea Eiselt, Ruth Strecker, Christian Schmitt, Karl Rackow und Andreas Gocht-Zech. Für Zscherben ist weiterhin Constanze Dankert aktiv und in Angersdorf wird Sylvia Böhme von Peter Kube unterstützt. In der nächsten Ausgabe informieren wir, wer welche Aufgabe übernehmen und damit verlässliche:r Ansprechpartner:in sein wird. Wir werden gemeinsam überlegen, wie wir unsere Gemeinde mit viel Freude und Glaubensmut in die Zukunft navigieren können.

Monatsspruch Februar 2026

**Du sollst fröhlich sein und
dich freuen über alles Gute,
das der HERR, dein Gott,
dir und deiner Familie
gegeben hat.**

5. Mose 26,11



Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Höhepunkte im ersten Halbjahr

Diese Seite am besten heraustrennen und direkt an den Kühlschrank pinnen!

- 18.01. 1. Miteinander-Gottesdienst
- 15.02. Faschings-Gottesdienst
- 06.03. Weltgebetstag
- 24.05. Jubelkonfirmation am Pfingstsonntag
- 09.-12.06. Senior:innenfahrt
- 20.06. Tauffest im Heidebad

und schonmal für den Kalender: 06.09. Gemeindefest

Ev. Kirchengemeindeverband Emmaus Halle

Gemeindebüro

Schulplatz 4, 06124 Halle (Saale)
E-Mail: pfarramt.Halle-Neustadt@ekmd.de
Web: <https://emmaus-halle.de/>
Tel.: 0345 8 05 91 37

Sprechzeiten

Di, Do, Fr 10.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 17.00 Uhr
(und nach Vereinbarung)

Unsere Mitarbeiter:innen

Pfarrerin Hanna Henke (V.i.S.d.P.)

E-Mail: hanna.henke@ekmd.de
Tel.: 0171 94 33 448
Sprechzeiten i.d.R. Di - Fr 10.00 - 15.00 Uhr
in Halle-Neustadt + nach Absprache

Sekretärin Sandra Jäntsches-Silber

E-Mail: sandra.jaentsch-silber@ekmd.de
Tel.: 0171 94 10 733

Gemeindepädagogin Marita Giesecke

E-Mail: marita.giesecke@ekmd.de
Tel.: 0151 50 85 13 76

Kantor Tom Zierenberg

E-Mail: tom.zierenberg@ekmd.de
Tel.: 0345 68 26 29 79

Kirchen und Gemeindehäuser

Kirche + Gemeindezentrum Halle-Neustadt:
Schulplatz 4, 06124 Halle (Saale)

Kirche Nietleben:

Platz der Einheit 11, 06126 Halle (Saale)
Gemeindehaus:
Waidmannsweg 56, 06126 Halle (Saale)

Kirche Angersdorf:

Schlettauer Str. 1, 06179 Teutschenthal

St.-Cyriakus-Kirche Zscherben:

Schulstr. 1, 06179 Teutschenthal



Unsere Bankverbindungen

Konto für Spenden:

Empfänger: Kreiskirchenamt Halle
IBAN: DE33 3506 0190 1553 8640 42
Verwendungszweck: RT3635 „Zweck“

Konto für Gemeindebeiträge:

Empfänger: Kreiskirchenamt Halle
IBAN: DE77 3506 0190 1553 8640 26
Verwendungszweck: RT3635 „GB + Name“

Konto für die Friedhofsverwaltung:

Empfänger: Kreiskirchenamt Halle
IBAN: DE11 3506 0190 1553 8640 50
Verwendungszweck: RT3635 „Zweck“

Sie wünschen eine Spendenbescheinigung? Sehr gern! Bitte geben Sie im Verwendungszweck Ihre Adresse an. Für Spenden unter 300,00 Euro genügt Ihr Kontoauszug als Nachweis. Wir danken herzlich für Ihre Spende!



Wir danken allen Helfer:innen herzlich, die unseren Gemeindebrief mitgestalten und austragen.

Bild auf dem Deckblatt: B.Gade © GemeindebriefDruckerei.de